

COLLECTION

Innovation, integration and modern
problems in the scientific activities of young
researchers and students: theory and
practice

www.d-pressa.com

31
MARCH



Jizzakh, Uzbekistan

MINISTRY OF HIGHER EDUCATION, SCIENCE AND INNOVATION OF
THE REPUBLIC OF UZBEKISTAN

JIZZAKH BRANCH OF THE NATIONAL UNIVERSITY OF UZBEKISTAN
NAMED AFTER MIRZO ULUGBEK

SCIENTIFIC JOURNAL OF SCIENCE TECHNOLOGY & DIGITAL FINANCE
JOURNAL OF INTERNATIONAL SCIENCE NETWORKS

Innovation, integration and modern problems in the scientific activities of young
researchers and students: theory and practice collection of materials of the
international scientific and practical conference on the topic

(March 31, 2026)

Jizzakh-2026

Innovation, integration and modern problems in the scientific activities of young researchers and students: theory and practice – Jizzakh: Department of economics and tourism of Jizzakh branch of the national university of Uzbekistan named after Mirzo Ulugbek, March 31, 2026, 790 pp.

Editors in charge: Ass.prof. Soy M.P.

In the collection of materials of the conference, the role and role of Science, Education and production in the era of globalization, the pressing problems of the issues of interaction of these processes, feedback on their solutions were presented by mature specialists of the field.

In addition, research on the scientific and practical topic, carried out in the economics, Exact Sciences, Natural Sciences and socio-humanities during the globalization period, information is presented in the scientific and practical fields, which includes the latest innovative technologies in the fields of production.

It can be argued that this collection is one of the specific intersections of current thoughts and innovative ideas of the world of science. This scientific and practical conference was actively attended by professors and scientific researchers engaged in scientific research in Uzbekistan and foreign countries. In increasing the position of the scientific and practical conference, the professors and teachers of domestic and foreign higher educational institutions made a significant contribution.

Professors and teachers of foreign higher educational institutions who actively participated in the work of the conference made a worthy contribution to the high level of interaction with scientists of our country. The processes of international cooperation with foreign countries and exchange with them in the field of Science in the era of globalization have a positive effect on the development of Higher Education, the fields of Science and production. The materials of this conference are special in that they include a wide range of research, from theoretical developments to practical solutions, demonstrating the diversity of approaches and directions in this area.

In conclusion, it should be noted that this scientific and practical conference will be a very useful collection for everyone who is interested in modern research in the fields of further development of Higher Education, Science, Education and production in the era of globalization. The authors are responsible for the content and quality of the articles and abstracts included in the collection.

KULTURELLE UNTERSCHIEDE IN DER GLOBALEN WELT

Majitova Umriniso

Studentin der Filiale Jizzach der Nationalen Universität Usbekistans namens

Mirzo Ulugbek

Dozentin: Axmedjonova Muhabbat

Annotation. In der heutigen globalisierten Welt spielen kulturelle Unterschiede eine entscheidende Rolle in der Kommunikation, Zusammenarbeit und im gegenseitigen Verständnis zwischen Menschen verschiedener Nationen. Dieser Artikel analysiert die Bedeutung kultureller Vielfalt und ihre Auswirkungen auf soziale Interaktionen, Wirtschaft und internationale Beziehungen. Besonderes Augenmerk wird auf Werte, Normen, Traditionen sowie auf verbale und nonverbale Kommunikationsformen gelegt. Darüber hinaus werden die Herausforderungen untersucht, die durch kulturelle Unterschiede entstehen können, wie Missverständnisse, Konflikte oder Anpassungsschwierigkeiten. Gleichzeitig werden auch die Vorteile kultureller Vielfalt hervorgehoben, darunter kreative Innovation, interkulturelles Lernen und globale Zusammenarbeit. Die Studie zeigt, dass interkulturelle Kompetenz und Toleranz entscheidend sind, um erfolgreich in einer globalen Gesellschaft zu agieren. Abschließend wird betont, dass das Verständnis kultureller Unterschiede nicht nur Konflikte reduziert, sondern auch zur persönlichen und beruflichen Entwicklung beiträgt.

Schlüsselwörter: Kulturelle Unterschiede, Globalisierung, interkulturelle Kommunikation, kulturelle Vielfalt, Werte und Normen, interkulturelle Kompetenz, soziale Interaktion, globale Zusammenarbeit

Einleitung

In der heutigen Zeit ist die Globalisierung zu einem der wichtigsten Merkmale der modernen Welt geworden. Durch die rasante Entwicklung von Technologien, internationalen Beziehungen und globalen Märkten sind Menschen aus verschiedenen Kulturen enger miteinander verbunden als je zuvor. Diese zunehmende Vernetzung führt jedoch nicht nur zu neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit, sondern macht auch die Auseinandersetzung mit kulturellen Unterschieden unvermeidlich. Kulturelle Unterschiede zeigen sich in vielfältigen Bereichen des menschlichen Lebens, wie zum Beispiel in Sprache, Religion, Traditionen, sozialen Normen und Wertesystemen. Diese Unterschiede beeinflussen maßgeblich, wie Menschen denken, kommunizieren und handeln. In einer globalen Welt, in der interkulturelle Kontakte zum Alltag gehören, ist das Verständnis dieser Unterschiede von entscheidender Bedeutung.

Darüber hinaus können kulturelle Unterschiede sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich bringen. Einerseits fördern sie Vielfalt, Kreativität und Innovation, andererseits können sie zu Missverständnissen, Vorurteilen und Konflikten führen, wenn sie nicht richtig verstanden werden. Besonders in

internationalen Unternehmen, im Bildungsbereich und in der Diplomatie spielt interkulturelle Kompetenz eine zentrale Rolle. Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Analyse kultureller Unterschiede in der globalen Welt, ihren Auswirkungen auf die Kommunikation und Zusammenarbeit sowie den Möglichkeiten, ein besseres gegenseitiges Verständnis zu fördern. Ziel ist es, die Bedeutung von Toleranz, Respekt und interkulturellem Bewusstsein hervorzuheben, um in einer vielfältigen Welt erfolgreich agieren zu können. Darüber hinaus spielt die Digitalisierung eine immer größere Rolle im interkulturellen Austausch. Soziale Netzwerke, Online-Plattformen und virtuelle Kommunikationsmittel ermöglichen es Menschen aus unterschiedlichen Teilen der Welt, in Echtzeit miteinander zu interagieren. Dies führt zu einem intensiveren Kontakt zwischen Kulturen, wodurch sowohl das Verständnis als auch die Wahrnehmung kultureller Unterschiede beeinflusst werden. Gleichzeitig kann die digitale Kommunikation jedoch auch Missverständnisse verstärken, da nonverbale Signale wie Mimik und Gestik oft fehlen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Rolle der Bildung im Umgang mit kulturellen Unterschieden. Bildungseinrichtungen tragen wesentlich dazu bei, interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln und ein Bewusstsein für kulturelle Vielfalt zu schaffen. Durch den Einsatz von interkulturellen Trainings, Austauschprogrammen und mehrsprachiger Bildung können Vorurteile abgebaut und gegenseitiger Respekt gefördert werden. In diesem Zusammenhang ist es besonders wichtig, Offenheit und Empathie als grundlegende Werte zu vermitteln, um langfristig ein harmonisches Zusammenleben in der globalen Welt zu gewährleisten.

Hauptteil

Kulturelle Unterschiede sind ein komplexes und vielschichtiges Phänomen, das sich in nahezu allen Bereichen des menschlichen Lebens widerspiegelt. Sie betreffen nicht nur sichtbare Elemente wie Kleidung, Essen oder Sprache, sondern auch tief verwurzelte Aspekte wie Denkweisen, Werte, Normen und Verhaltensmuster. Diese sogenannten „unsichtbaren“ kulturellen Elemente haben oft einen größeren Einfluss auf die zwischenmenschliche Kommunikation als die sichtbaren Unterschiede. Daher ist es wichtig, Kultur nicht nur oberflächlich, sondern auch auf einer tieferen Ebene zu verstehen. Ein zentraler Bereich, in dem kulturelle Unterschiede deutlich zum Ausdruck kommen, ist die Kommunikation. In verschiedenen Kulturen unterscheiden sich sowohl die verbalen als auch die nonverbalen Kommunikationsformen erheblich. Während in einigen Kulturen direkte und klare Ausdrucksweisen bevorzugt werden, legen andere Kulturen mehr Wert auf indirekte Kommunikation und Höflichkeit. Auch Gestik, Mimik, Blickkontakt und persönlicher Abstand können je nach Kultur unterschiedliche Bedeutungen haben.

Diese Unterschiede können leicht zu Missverständnissen führen, insbesondere wenn die Gesprächspartner nicht über ausreichende interkulturelle Kompetenz verfügen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das unterschiedliche Verständnis von Zeit und Organisation. In westlichen Kulturen wird Zeit oft als linear und streng strukturiert betrachtet, weshalb Pünktlichkeit und Planung eine große Rolle spielen. Im Gegensatz dazu haben viele andere Kulturen ein flexibleres

Zeitverständnis, bei dem zwischenmenschliche Beziehungen wichtiger sind als feste Zeitpläne. Solche Unterschiede können in internationalen Geschäftsbeziehungen oder im Arbeitsumfeld zu Spannungen führen, wenn sie nicht berücksichtigt werden. Auch Werte und soziale Normen unterscheiden sich von Kultur zu Kultur erheblich. Zum Beispiel gibt es Kulturen, in denen Individualismus im Vordergrund steht, während in anderen Gemeinschaftssinn und Kollektivismus wichtiger sind. Diese Unterschiede beeinflussen Entscheidungen, Verantwortungsbewusstsein und das Verhalten innerhalb von Gruppen. Ebenso spielen Hierarchie und Autorität in verschiedenen Kulturen unterschiedliche Rollen.

In einigen Gesellschaften ist ein respektvoller Abstand zu Vorgesetzten üblich, während in anderen eine eher informelle und gleichberechtigte Kommunikation bevorzugt wird. Die Auswirkungen kultureller Unterschiede sind besonders im Bereich der internationalen Zusammenarbeit und Wirtschaft sichtbar. Unternehmen, die global tätig sind, müssen sich an unterschiedliche kulturelle Gegebenheiten anpassen, um erfolgreich zu sein. Dies betrifft nicht nur Marketingstrategien, sondern auch Führungsstile, Teamarbeit und Verhandlungsprozesse. Interkulturelles Management ist daher zu einem wichtigen Bestandteil moderner Organisationen geworden. Trotz der Herausforderungen bieten kulturelle Unterschiede auch zahlreiche Chancen. Sie fördern kreative Lösungsansätze, erweitern den Horizont und ermöglichen neue Perspektiven. Durch den Austausch zwischen verschiedenen Kulturen entstehen Innovationen, die in einer homogenen Umgebung möglicherweise nicht möglich wären. Vielfalt kann somit als eine wichtige Ressource betrachtet werden, die zur Entwicklung von Gesellschaften und Organisationen beiträgt.

Um die Vorteile kultureller Vielfalt optimal nutzen zu können, ist die Entwicklung interkultureller Kompetenz von großer Bedeutung. Diese umfasst Fähigkeiten wie Empathie, Offenheit, Anpassungsfähigkeit und die Bereitschaft, andere Perspektiven zu verstehen und zu akzeptieren. Interkulturelle Kompetenz hilft dabei, Konflikte zu vermeiden und eine effektive Kommunikation aufzubauen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass kulturelle Unterschiede ein unvermeidlicher Bestandteil der globalen Welt sind. Sie stellen sowohl Herausforderungen als auch Chancen dar und erfordern ein bewusstes und respektvolles Vorgehen im Umgang miteinander. Nur durch gegenseitiges Verständnis, Toleranz und die Bereitschaft zum Lernen kann eine erfolgreiche und nachhaltige Zusammenarbeit in einer vielfältigen Welt erreicht werden. Ein weiterer bedeutender Bereich, in dem kulturelle Unterschiede eine wichtige Rolle spielen, ist die Wahrnehmung von Konflikten und deren Lösung.

In einigen Kulturen wird Konflikt als etwas Negatives betrachtet, das möglichst vermieden werden sollte, während in anderen Kulturen offene Diskussionen und direkte Auseinandersetzungen als notwendig für Fortschritt angesehen werden. Diese unterschiedlichen Herangehensweisen können zu Missverständnissen führen, insbesondere in internationalen Teams, wenn Konfliktlösungsstrategien nicht aufeinander abgestimmt sind. Daher ist es wichtig, kulturell sensible Methoden zur Konfliktbewältigung zu entwickeln. Darüber hinaus

beeinflussen kulturelle Unterschiede auch das Bildungssystem und Lernverhalten erheblich. In manchen Kulturen wird eigenständiges Denken und kritische Meinungsäußerung gefördert, während in anderen der Fokus stärker auf Disziplin, Respekt gegenüber Lehrpersonen und dem Auswendiglernen liegt. Diese Unterschiede wirken sich nicht nur auf den Unterrichtsstil aus, sondern auch auf die Erwartungen der Lernenden und Lehrenden. In internationalen Bildungsumgebungen ist es daher besonders wichtig, unterschiedliche Lernkulturen zu berücksichtigen, um effektives Lernen und gegenseitiges Verständnis zu ermöglichen.

Schlussfolgerung

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass kulturelle Unterschiede ein wesentlicher Bestandteil der heutigen globalisierten Welt sind und einen tiefgreifenden Einfluss auf Kommunikation, Zusammenarbeit und gesellschaftliche Entwicklung haben. In einer Welt, in der Menschen aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen immer häufiger miteinander interagieren, wird die Fähigkeit, diese Unterschiede zu erkennen und zu respektieren, zu einer grundlegenden Voraussetzung für ein erfolgreiches Miteinander.

Die Analyse hat gezeigt, dass kulturelle Vielfalt sowohl Herausforderungen als auch große Chancen mit sich bringt. Einerseits können Unterschiede in Werten, Normen, Kommunikationsstilen und Verhaltensweisen zu Missverständnissen und Konflikten führen. Andererseits eröffnen sie neue Perspektiven, fördern Kreativität und tragen zur Entwicklung innovativer Lösungen bei. Gerade in internationalen Kontexten wie Wirtschaft, Bildung und Politik ist ein bewusster und sensibler Umgang mit kulturellen Unterschieden von entscheidender Bedeutung. Darüber hinaus wurde deutlich, dass interkulturelle Kompetenz eine Schlüsselrolle spielt. Fähigkeiten wie Toleranz, Empathie, Offenheit und Anpassungsfähigkeit ermöglichen es, Barrieren zu überwinden und effektive Kommunikationsprozesse aufzubauen. Diese Kompetenzen müssen sowohl im Bildungsbereich als auch im beruflichen Umfeld gezielt gefördert werden, um langfristig eine harmonische und produktive Zusammenarbeit zu gewährleisten. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Verantwortung jedes Einzelnen, aktiv zu einem besseren interkulturellen Verständnis beizutragen.

Dies bedeutet, Vorurteile abzubauen, sich mit anderen Kulturen auseinanderzusetzen und Unterschiede nicht als Hindernis, sondern als Bereicherung zu betrachten. Nur durch gegenseitigen Respekt und die Bereitschaft zum Lernen kann eine inklusive und friedliche Gesellschaft entstehen. Abschließend lässt sich sagen, dass das Verständnis kultureller Unterschiede nicht nur eine Notwendigkeit, sondern auch eine Chance ist. Es ermöglicht nicht nur die Vermeidung von Konflikten, sondern fördert auch persönliche Entwicklung und globale Zusammenarbeit. In einer zunehmend vernetzten Welt ist interkulturelles Bewusstsein der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg und einem respektvollen Zusammenleben.

Literaturverzeichnis:

1. Hofstede, Geert (2011). *Kulturen und Organisationen: Software des Geistes*. München: Vahlen Verlag.
2. Hall, Edward T. (1976). *Beyond Culture*. New York: Anchor Books.
3. Thomas, Alexander; Kinast, Eva-Ulrike; Schroll-Machl, Sylvia (2003). *Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
4. Trompenaars, Fons; Hampden-Turner, Charles (1997). *Riding the Waves of Culture: Understanding Cultural Diversity in Business*. London: McGraw-Hill.
5. Цой М., Камолов Д. ЗНАЧЕНИЕ И РОЛЬ ДЕЯТЕЛЬНОСТИ СУБЪЕКТОВ МАЛОГО ПРЕДПРИНИМАТЕЛЬСТВА В ЭКОНОМИКЕ: МИРОВОЙ ОПЫТ И ПРАКТИКА УЗБЕКИСТАНА //Academic literature. – 2025. – Т. 1. – №. 1. – С. 1-105.
6. Цой М. П., Саидахмедова Д. С. ГЕНДЕРНОЕ РАВЕНСТВО - МИРОВОЙ ОПЫТ И ПРАКТИКА УЗБЕКИСТАНА // Экономика и социум. 2021. №11-2 (90). URL: <https://cyberleninka.ru/article/n/gendernoe-ravenstvo-mirovoy-opyt-i-praktika-uzbekistana> (дата обращения: 24.03.2026).
7. Цой М. П., Саидахмедова Д. С. ГЕНДЕРНОЕ РАВЕНСТВО-МИРОВОЙ ОПЫТ И ПРАКТИКА УЗБЕКИСТАНА //Экономика и социум. – 2021. – №. 11-2 (90). – С. 648-655.
8. Цой М. П. РОЛЬ И ЗНАЧЕНИЕ ПЕРЕПИСИ НАСЕЛЕНИЯ В РЕГУЛИРОВАНИИ ДЕМОГРАФИЧЕСКИХ ПРОЦЕССОВ В УСЛОВИЯХ УЗБЕКИСТАНА //Экономика и социум. – 2020. – №. 9 (76). – С. 396-402.
9. Saitov S., Asrayev S. MECHANISMS FOR INCREASING EMPLOYMENT THROUGH THE DEVELOPMENT OF SOCIAL ENTREPRENEURSHIP //Scientific practical conference. – 2025. – Т. 1. – №. 1. – С. 335-339.
10. Цой М. П., Бердикулов А. М., Сиддиқов М. Ю. ВНЕШНЕЭКОНОМИЧЕСКАЯ ДЕЯТЕЛЬНОСТЬ ГОСУДАРСТВА В ЦЕЛЯХ УСТОЙЧИВОГО РАЗВИТИЯ ЭКОНОМИКИ //Current directions of scientific research. – 2018. – С. 25-28.
11. Турдимуратов М. М., Цой М. П. АНАЛИЗ НАЛОГОВОЙ СИСТЕМЫ РЕСПУБЛИКИ УЗБЕКИСТАН //Актуальные научные исследования в современном мире. – 2016. – №. 11-2. – С. 117-123.
12. Цой М. П. СОВЕРШЕНСТВОВАНИЕ СИСТЕМЫ ОБРАЗОВАНИЯ В РЕСПУБЛИКЕ УЗБЕКИСТАН //Образование через всю жизнь: непрерывное образование в интересах устойчивого развития. – 2016. – С. 247-250.
13. Kamolov D. ETHICS OF ARTIFICIAL INTELLIGENCE: EXPLORING THE MORAL AND SOCIAL IMPLICATIONS OF AI IN CONTEMPORARY SOCIETY //SGS-Engineering & Sciences. – 2023. – Т. 2. – №. 02.
14. Цой М. П., Намозов О. Б. Национальные особенности управления //Актуальные проблемы современной науки. – 2009. – №. 3. – С. 34-35.
15. Saitov S. et al. ZAMONAVIY FILOLOGIYA FANLARIDAGI DOLZARB MASALALAR //Scientific practical conference. – 2025. – Т. 1. – №. 1. – С. 419-422.